Landeshauptstadt
München
Sozialreferat

Dorothee Schiwy
Sozialreferentin

Landeshauptstadt München
Direktorium, BA-Geschäftsstelle Süd
Vorsitzender des BA 7
Herr Günter Keller
Meindlstr. 14
81373 München

Datum: 13.08.2025

Antrag Seniorenbriefe

BA-Antrags-Nr. 20-26 / B 07710 des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 07 – Sendling-Westpark vom 29.04.2025

Sehr geehrter Herr Keller,

bei dem o. g. Antrag handelt es sich um eine laufende Angelegenheit der Verwaltung, weswegen die Erledigung auf dem Büroweg erfolgt.

In Ihrem Antrag ist nachvollziehbar dargestellt, dass mit Seniorenbriefen die gesellschaftliche Teilhabe der älteren Generation verbessert werden kann, besonders für Menschen, die bisher nicht auf anderen Wegen (ASZ, Tagespresse, Internet) erreicht werden konnten.

In Ihrem Antrag fordern Sie:
(1) Das Sozialreferat schafft die rechtlichen Voraussetzungen für die Erstellung und den Versand von Briefen an Senior*innen.
(2) Das Sozialreferat sieht in der nächsten Haushaltsplanung finanzielle Mittel vor, um künftig Seniorenbriefe in München möglich zu machen.

Dazu teile ich Ihnen mit, dass das Sozialreferat der Landeshauptstadt München mit Beschluss des Stadtrates vom 29. November 2023 (Vorlagen-Nr. 20-26 / V 11168) beauftragt wurde, eine Öffentlichkeitskampagne durchzuführen, die darauf abzielt, die geförderten Einrichtungen der offenen Altenhilfe einer breiteren Öffentlichkeit bekannt zu machen. Ziel dieser Initiative ist es, insbesondere mehr Senior*innen zu erreichen und ihnen die vielfältigen Angebote und Unterstützungsmöglichkeiten näherzubringen, die in unserer Stadt zur Verfügung stehen.

Das Sozialreferat plant ein Informationsblatt, mit dem ein entscheidender Beitrag geleistet werden soll, das Bewusstsein für die Einrichtungen der offenen Altenhilfe zu schärfen. Durch

Orleansplatz 11
81677 München
Telefon: 233 – 48088

den regelmäßigen Versand werden nicht nur die Senior*innen, die aktiv nach Informationen suchen, sondern auch diejenigen erreicht, die möglicherweise nicht über andere Kommunikationskanäle, wie die Alten- und Servicezentren (ASZ), die Tagespresse oder das Internet, informiert werden können.

Für die Erstellung so eines Informationsblattes, ist es erforderlich, dass die Meldebehörde dem Amt für Soziale Sicherung Adressdaten von Senior*innen zur Verfügung stellt. Die rechtlichen Voraussetzungen dazu wurden geschaffen.
Dieses Jahr soll allen Personen ab 70 Jahren mit einem Grußschreiben des Oberbürgermeisters die Informationen übermittelt werden. Ab 2026 erhalten Senior*innen diese aktualisiert zu ihrem 70. Geburtstag.

Ich freue mich, dass die Voraussetzungen für die Erstellung und Versendung von Seniorenbriefen somit geschaffen wurden.

Der Antrag Nr. 20-26 / B 07710 des Bezirksausschusses des 7. Stadtbezirkes Sendling-Westpark vom 29.04.2025 ist damit geschäftsordnungsgemäß behandelt.

Bei weiteren Fragen können Sie sich gerne an folgendes Gruppenpostfach wenden:
altenhilfe.soz@muenchen.de

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Stefan Eckhardt
Stadtdirektor